

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an schwer heroinabhängige Frauen und Männer, die

- mindestens 18 Jahre alt sind
- seit mindestens zwei Jahren heroinabhängig sind
- mindestens zwei Behandlungsversuche mit einer anerkannten ambulanten oder stationären Methode hinter sich haben

Angebot

- Beratung, Unterstützung und therapeutische Behandlung
- dauerhafte Betreuung
- Gesprächs- und Aktivitätengruppen
- Krisenintervention, Triage und Konsiliardienste
- Sachhilfe
- minimale Behandlungspflege
- methadongestützte Therapie auf Anfrage

Behandlungsteam

Wir sind ein interdisziplinäres Behandlungsteam bestehend aus Arzt, Pflorgeteam, Sozialarbeiterin, Sekretärin und Betriebsleitung.

Bewilligungen

Mit der Behandlung kann erst begonnen werden, sobald die notwendigen Bewilligungen eingetroffen sind. Diese werden durch das *biwak* beim Kantonsarzt und beim Bundesamt für Gesundheit (BAG) eingeholt. Das Aufnahme-prozedere dauert ca. 1 bis 3 Wochen.

Aufnahme

Interessierte melden sich telefonisch oder persönlich im *biwak*.
Montag – Freitag, 8.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00
Danach finden Informations- und Abklärungsgespräche mit der Sozialarbeiterin und dem Projektarzt statt.

Zielsetzungen

- Verbesserung des Gesundheitszustandes
- Verbesserung der Arbeitsfähigkeit
- Distanzierung gegenüber der Drogenszene
- Verzicht auf Delinquenz
- Abstinenz als längerfristiges Ziel

Finanzierung

Die Kosten für Heroin betragen Fr. 15.– / Tag und werden von den Patient/innen oder von ihren Fürsorgegemeinden übernommen. Weitere Kostenträger sind der Kanton Bern, das BAG und die Krankenkassen.

Abgabezeiten

- Montag – Freitag
7.30 – 9.00 / 12.00 – 13.00 / 17.00 – 18.00
- Samstag/Sonntag
und allgemeine Feiertage
9.00 – 10.00 / 17.00 – 18.00

Behandlungszentrum
für heroingestützte Therapie
Kirchbergstrasse 11
3400 Burgdorf
Tel. 034 422 18 74
Fax 034 422 19 40
info@biwak.ch
www.biwak.ch